



Allgemeine Hinweise zur PKS

1. Bedeutung und Inhalt

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist eine sog. Ausgangsstatistik, d.h. sie erfasst alle der Polizei bekannt gewordenen und durch die Polizei endbearbeiteten Straftaten. Sie stellt einen stabilen Leistungsnachweis dar, der die Arbeit der Polizei vergleichbar macht.

Nicht erfasst werden Staatsschutzdelikte, Verkehrsdelikte (mit Ausnahme der §§ 315, 315a StGB) sowie Straftaten, die außerhalb Deutschlands verübt wurden.

Sie dient der Beobachtung der Kriminalität im Ganzen sowie einzelner Deliktsarten, der Erlangung von Erkenntnissen zur Kriminalitätsbekämpfung und organisatorischen Planung sowie kriminologischen Forschungen und kriminalpolizeilichen und präventiven Maßnahmen.

2. Polizeipräsidium Südhessen

Das Polizeipräsidium Südhessen ist innerhalb seines Dienstbezirks für die Sicherheit von rund 1,1 Millionen Menschen verantwortlich. Der Ausländeranteil liegt bei rund 17%.

Neben den Aufgaben der Kriminalitätsbekämpfung, die sich in den alljährlichen Zahlen der PKS widerspiegeln, war das Polizeipräsidium Südhessen im Jahr 2019 auch mit einer hohen Einsatzbelastung und weiteren stetig wachsenden Aufgaben gefordert.

3. Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg

Die Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg ist die größte Direktion in Südhessen. Sie ist für die kreisfreie Stadt Darmstadt mit ca. 160.000 Einwohnern sowie für den Landkreis Darmstadt-Dieburg mit rund 300.000 Einwohnern und 23 Gemeinden auf etwa 660 km² Fläche zuständig. Derzeit sorgen 506 Bedienstete der Schutz- und Kriminalpolizei für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger. Neben den alltäglichen Aufgaben zählen die örtlichen Feste, sowie Fußballspiele des SV Darmstadt 98 zu den besonderen Herausforderungen.

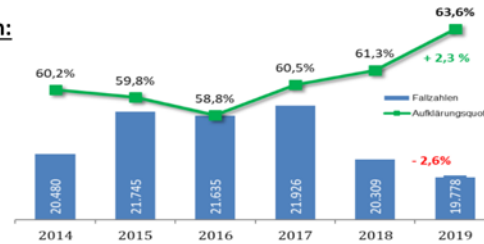


Kriminalitätsentwicklung 2019

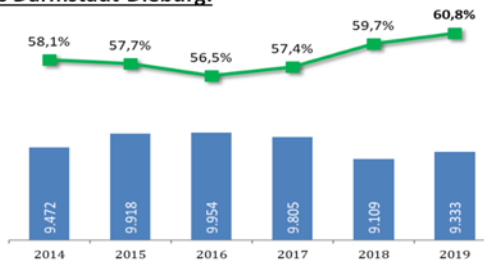
I. Fallzahlen (FZ) und Aufklärungsquote (AQ)

Die PD Da-Di verzeichnete 2019 insgesamt 19.778 (-2,6%) Straftaten im Zuständigkeitsbereich; die geringste Anzahl seit über 20 Jahren. Die Aufklärungsquote liegt bei 63,6%. (+2,3%). Für den Landkreis Darmstadt-Dieburg wurden insgesamt 9.333 Straftaten bei einer Aufklärungsquote von 60,8% registriert.

Direktion:



Landkreis Darmstadt-Dieburg:

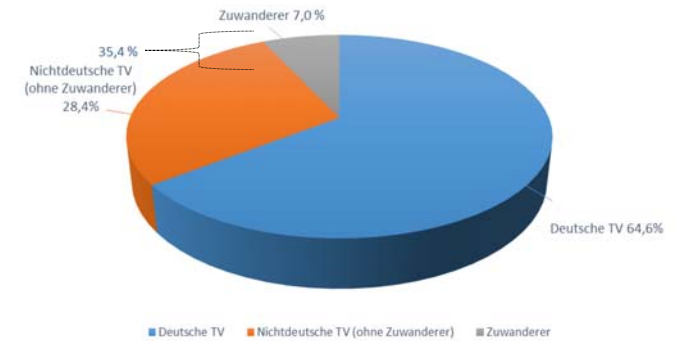


II. Häufigkeitszahl Landkreis Darmstadt-Dieburg (HZ)

Die HZ ist auf einen Wert von 3.138 leicht gestiegen (2018: 3.077). Sie gibt die Anzahl an angezeigten Straftaten auf 100.000 Einwohner innerhalb eines Jahres an und dient somit als Indikator für die Sicherheit.

III. Tatverdächtige Landkreis Darmstadt-Dieburg (TV)

Es konnten insgesamt 4.685 Tatverdächtige ermittelt werden, denen insgesamt 5.671 Fälle nachgewiesen werden konnten. Der Anteil nichtdeutscher TV liegt bei 35,4% (1.658 Personen) und ist im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+0,4%). Der Anteil von Zuwanderern an allen TV liegt bei 7,0% (327 Personen) und ist im Vorjahresvergleich ebenfalls leicht gestiegen (2018: 5,7%).



IV. Besondere Delikte Landkreis Darmstadt-Dieburg

Wohnungseinbruchdiebstahl (WED)

Die Fallzahlen im Bereich WED sind im Vorjahresvergleich um 17,8% auf 199 Fälle gesunken, seit 2017 sogar um 30,7%. Die AQ liegt mit 31,2% deutlich über dem Landesdurchschnitt (17,8%). Knapp 36,7% der Fälle scheitern dabei schon im Versuchsstadium.

Die Häufigkeitszahl für den Bereich des Landkreises ist hierbei von 82 im vorangegangenen Jahr 2018 auf nun 67 gesunken. Auffällig im Deliktsbereich WED ist die hohe Quote an nichtdeutschen Tatverdächtigen, die bei 61,5% liegt (Anstieg um 8,3%). Von den 26 ermittelten TV handelten 10 nicht alleine. In einem Verfahren gegen eine Tätergruppierung konnten 56 Fälle aus den Jahren 2018 und 2019 geklärt werden.

Straßenkriminalität

Im Bereich der Straßenkriminalität sind die Fallzahlen im Vorjahresvergleich um 4,4% leicht gestiegen. Die AQ stieg um 3,4 Prozentpunkte auf nunmehr 25,6%. Die PD Darmstadt-Dieburg hat bereits seit 2017 Maßnahmen zur Bekämpfung dieser Delikte eingeleitet. Die Entwicklung zeigt, dass hier eine Reaktion notwendig war; die Maßnahmen werden weiter intensiviert.

Der Anteil Straßenraub liegt bei gerade einmal 1,1%, wobei dieser durch die Bevölkerung als besonders beeinträchtigend empfunden wird. Trotz leicht gestiegener Fallzahlen (+21,1%), zeigt sich eine deutlich positive Entwicklung bei der Aufklärungsquote (69,6%; +17,0%).



Fallentwicklung

| Delikt | Fälle 2018 | Fälle 2019 | Abweichung in % | Aufklärungsquote | Häufigkeitszahl |
|--|--------------|--------------|-----------------|------------------|-----------------|
| Straftaten Landkreis DA-DI | 9109 | 9333 | 2,5 | 60,8% | 3138 |
| Straftaten gegen das Leben | 7 | 5 | -28,6 | 80,0% | 2 |
| Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung | 132 | 137 | 3,8 | 88,3% | 46 |
| sex. Übergriff/Nötigung | 23 | 16 | -30,4 | 87,5% | 5 |
| Wohnungseinbruchsdiebstahl | 242 | 199 | -17,8 | 31,2% | 67 |
| Straßenkriminalität | 2.058 | 2.148 | 4,4 | 25,6% | 722 |
| Autodiebstahl | 52 | 34 | -34,6 | 35,3% | 11 |
| Straßendiebstahl | 1.213 | 1.266 | 4,4 | 21,0% | 426 |
| Straßenraub | 19 | 23 | 21,1 | 69,6% | 8 |
| Körperverletzung gesamt | 878 | 1.023 | 16,5 | 94,1% | 344 |
| Einfache Körperverletzung | 624 | 710 | 13,8 | 96,3% | 239 |
| Schwere Körperverletzung | 222 | 265 | 19,4 | 89,1% | 89 |
| Diebstahl gesamt | 3.089 | 3.118 | 0,9 | 32,3% | 1048 |
| Einfacher Diebstahl | 1.497 | 1.683 | 12,4 | 39,6% | 566 |
| Schwerer Diebstahl | 1.592 | 1.435 | -9,9 | 23,7% | 483 |
| Fahrraddiebstahl | 584 | 626 | 7,2 | 16,0% | 210 |
| Raub, räuberische Erpressung | 40 | 53 | 32,5 | 71,7% | 18 |
| Rauschgiftdelikte | 557 | 596 | 7,0 | 94,8% | 200 |
| Jugendkriminalität (U21) | 1.033 | 1.205 | 16,7 | | |
| Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte | 27 | 43 | 59,3 | 100,0% | 14 |

Besonderheiten aus der Direktion:

Fahrraddiebstahl

Für die Polizeidirektion Darmstadt Dieburg wurden im Jahr 2019 die Ermittlungen im Bereich des Fahrraddiebstahls optimiert und Kompetenzen gebündelt. Den dadurch gebildeten Ermittlungsteams gelang hierdurch eine Gesamtsteigerung der Aufklärungsquote für den Fahrraddiebstahl von 10 Prozentpunkten auf 22,4%. Dies stellt hessenweit die Spitze dar. Durch zwei umfangreiche Ermittlungsverfahren konnten nach Zusammenführung der Ermittlungen die Täter identifiziert und überführt werden.

Besonders vor dem Hintergrund der gestiegenen Werte der Fahrräder (E-Bikes) und der damit verbundenen Schadenssumme (370.000€) war eine Fokussierung des Deliktsbereiches notwendig.

Für den Bereich des Landkreises Darmstadt-Dieburg konnten den 100 aufgeklärten Fällen 65 Tatverdächtige zugeordnet werden, wobei 37 Täter alleine handelten. Bei 15 handelte es sich um nicht-deutsche Tatverdächtige (23,1%).

Angriffe auf Polizeibeamte

Die Problematik zunehmender Angriffe auf Bedienstete von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr besteht nach wie vor. Die bisherige Berichterstattung zum hessenweiten Trend kann seitens der PD Da-Di bestätigt werden. Bereits bei einfachen polizeilichen Sachverhalten (Unfallaufnahme, pp.) kam es zu Übergriffen auf Beamte. So stieg im Landkreis die Fallzahl von 27 (2018) auf 43 (+59,3%) im Jahr 2019.

Rauschgiftkriminalität

Bestimmte öffentliche Bereiche können sich aus kriminalistischer Erfahrung heraus zu Brennpunkten entwickeln. So stellen beispielsweise im Landkreis Bahnhöfe und öffentliche Parks Bereiche von Relevanz dar. Um hier einer beginnenden Problematik entgegenzuwirken hat die PD Darmstadt-Dieburg verschiedene Maßnahmen durchgeführt, die zur Reduzierung von Personen aus dem Rauschgiftmilieu und zur Entstehung von Ermittlungsverfahren geführt haben. So konnten im Jahr 2019 verschiedene Erkenntnisse in Bezug auf jugendliche Gruppierungen gewonnen und täterorientierte Ermittlungen mit zielgerichteten Maßnahmen eingeleitet werden.

Hierbei wird deutlich, dass die initiierten Maßnahmen der Polizei, insbesondere eine intensiviertere Kontrolle an öffentlichen Orten, Wirkung zeigen und zur Entdeckung und Aufklärung von Straftaten führen.

Die Polizeidirektion Darmstadt-Dieburg versucht grundsätzlich flexibel auf Phänomene in der Kriminalität zu reagieren und somit die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger sicherzustellen.



Polizeipräsidium
Südhessen

Polizeipräsidium Südhessen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Klappacher Straße 145
64285 Darmstadt
Telefon: 06151 969-0
www.polizei.hessen.de

Polizeidirektion

Darmstadt-Dieburg

- Landkreis

Darmstadt-Dieburg -



Polizeiliche

Kriminalstatistik 2019